

Januar · Februar · März

NR. 1/2013

JUNGSCHARLEITER

Impulse für die Arbeit mit Kindern



**DREH-
BÜCHER**
im
Internet



Nehemia

Ein unerschütterlicher Bauherr

Auf der nächsten Seite ist ein Programmplan als Vorschlag für den Freizeitablauf zu finden. Neun biblische Geschichten sind als Anspiel fertig ausgearbeitet. Zu jedem Bibeltext steht im Plan eine zentrale Aussage als Vorschlag. Diese Aussagen sollen bei den Kindern ankommen. Nach den Bibelanspielen auf der Freizeit können diese Aussagen als Grundlage für Kleingruppenarbeiten („Vertiefungen“ in Zelten) dienen. Anregungen für die Vertiefungen sind in den sechs Fix&Fertig-Artikeln im Heft zu finden.

Die Bausteine im Heft sind als weitere Programmideen für die Freizeit (mittags/abends) zu verstehen und deshalb thematisch passend in den Programmplan eingebaut.

Bausteine und Fix&Fertig-Artikel können unabhängig von Freizeiten in Gruppenstunden umgesetzt werden.

Manche Programmvorschlage wurden nicht als Bausteine sondern als Ideen in den Plan aufgenommen. Wer dazu Fragen hat, kann gerne mailen an antje.metzger@ejwue.de.

Jungschlarlager Nehemia – Programmplan

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do
Tagesleitung											
Andacht/ Besprechung 07.10 Uhr											
Morgenwache 08.30 Uhr											
Frühstück 08.50 Uhr											
Bibel- Geschichten 10.00 Uhr	Neh.1,1-2,8 Nehemia hört wie es um Jerusalem steht u. betet	Neh.1,1-2,8 Nehemia hört wie es um Jerusalem steht u. betet	Neh.1,1-2,8 König lässt Nehemia nach Jerusalem ziehen	Neh.2,9-18 Nehemia begutachtet den Zustand der Stadtmauer	Neh.3,1-32 Bau der Stadtmauer	Ausflug Wanderung o.ä.	Neh.2,19-20; Neh.3,33-37 Neh. lässt sich nicht fertig machen Szenen 1-3	Neh.4,1- 17+6,1-14 Nehemia organisiert Verteidigung Szenen 2-4	Neh.5,1-19 Nehemia setzt sich für die Schwachen ein	Neh.6,15 und Neh.8,13-18 Vollendung der Stadtmauer und Laub- hüttenfest	Feedback- runden, Abschied in Zeiten
Thema (Aussagen)	Beten heißt „Reden mit Gott“.	Beten heißt „Reden mit Gott“.	Gott hört alle Gebete, er hat immer ein offenes Ohr für uns.	Vertraue auf Gott, denn er hat den Plan.	Gemeinsam sind wir stark.		Mein Wert wird nicht von anderen bestimmt, sondern von Gott.	Schwierige Situationen: Auf Gottes Hilfe bauen, Schutzmaß- nahmen.	Gott setzt sich für Schwache ein, bei ihm sind sie groß!	Sich über Gott freuen und ihm danke sagen	Packen Putzen
Ausstieg											Abschieds- worte Abschiedsge- schenke
Vertiefung											
Mittagessen 12.15 Uhr											
Läden 13.00 Uhr											Heimfahrt
Stehkaffee 15.00 Uhr											
Programm 15.30 Uhr- 17.00 Uhr	Ankunft der Kinder Lager- einführung	Wasserspiele Alternativ: Actionspiel	Baustein „Auf die Kamele“	Baustein Handwerker- eignungstest	Spiel zum Thema Gemein- schaft		Geländespiel Zum Bau der Stadtmauer	Workshops/ Beauty- nachmittag	Sponsoren- spiel (siehe Special 01/13)	Bildershow (Bilder der Freizeit zeigen)	
Abendessen 18.00 Uhr											
Programm 19.45 Uhr	Kennen- lernabend/ Mitarbeiter- vorstellung	Zeitabend (Jeder Zeit- MA macht Programm mit seiner Gruppe im Zeit)	Krimi- Theater	Workshops	Lagerfeuer mit Abenteuer- geschichte	Kinoabend	Anspiel: Neh. lässt sich nicht fertig machen Szene 4 Quizabend	Buffet Festabend	Gottesdienst Neh.8,1-12 Vergebung und Neuanfang: Gottes Wort zeigt dir den Weg	Laubhütten- fest: Partyabend	
Abendgebet 21.00 Uhr											
Nachtruhe ab 22.00 Uhr!				Baustein Nacht- geländespiel			Stadtmauer bewachen		Brennendes Lagerkreuz	Lagerfeuer	

Diese biblischen Geschichten sind NICHT als „fix&fertig“ ausgearbeitet im Jungschlarleiter 01/2013